



Neues aus der Kulturlandschaft: Januar 2026

Neujahrsgruß

Die Kulturlandschaft der Ostfriesischen Landschaft wünscht allen Kulturlandschaftsfreundinnen und Kulturlandschaftsfreunden ein frohes neues Jahr 2026! Möge es erfüllt sein von inspirierenden Begegnungen, spannenden Projekten und lebendigen kulturellen Erlebnissen in unserer Region. Wir danken herzlich für die Unterstützung und das Interesse im vergangenen Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auch 2026 die Vielfalt der ostfriesischen Kultur sichtbar zu machen und weiter zu stärken.



Regionale Kulturlandschaft der Ostfriesischen Landschaft: Effizienz durch Beharrlichkeit - ein Beitrag von Dr. Welf-Gerrit Otto

Regionale Kulturlandschaftsentwicklung ist gelebte Zusammenarbeit von Kulturlandschaftsakteuren, Verwaltung, Politik und Bürgerschaft: Sie stiftet Identität, stärkt soziale Bindungen und setzt Impulse für Bildung, Tourismus und Wirtschaft. Kulturlandschaft ist dabei mehr als ein Standortfaktor und lässt sich nicht auf Reichweiten oder Kennziffern reduzieren – sie ist das Fundament einer lebendigen, demokratischen Gesellschaft. Entscheidend für den Erfolg langfristiger Kulturlandschaftspolitik sind intermediäre Strukturen, die beraten, vernetzen und vermitteln – nicht als Beiwerk, sondern als Voraussetzung für Wirkung und Langfristigkeit über einzelne Projekte hinaus.

[Weiterlesen](#)



KIO-Förderung: Das Ostfriesland-Programm für klimagerechte Kulturprojekte geht in die 2. Runde. Jetzt bewerben!

Anträge ab sofort möglich | Stichtag 28. Februar 2026

Das Ostfriesland-Programm bietet Kultureinrichtungen und Kulturtätigen die Möglichkeit, innovative Klimalösungen und Nachhaltigkeitsangebote zu entwickeln und deren Umsetzung finanziell fördern zu lassen.

Bewerben Sie sich jetzt und nutzen Sie die Möglichkeiten des KIO-Projekts, ihre Kultur nachhaltig sichtbar werden zu lassen.

[Zu den Fördermöglichkeiten](#)



KIO-Projekt: Ein Klima-Leitfaden für Ostfriesland. Von der Kultur. Mit der Kultur. Für die Kultur.

Schulungen & Workshops | Start am 25. Februar 2026 | jetzt anmelden

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind eine gute Idee. Aber wo und wie anfangen? Für den gezielten Einstieg und das erfolgreiche Weitermachen braucht es verlässliche und praxistaugliche Leitlinien.

Das KIO-Projekt möchte sich in diesem Jahr mit den Kulturtätigen Ostfrieslands intensiv auf die Suche machen: Die Kultur soll sich ihren eigenen Klima-Leitfaden zusammenstellen. Entstehen soll eine Mischung aus unabdingbaren »Basics« und guten regionalen Beispielen. Die gibt es und die wollen wir uns zum Vorbild nehmen, um die wertvollen Erfahrungen für alle nutzbar zu machen. Praxistauglichkeit und Pragmatismus stehen dabei im Vordergrund: Was braucht Ostfrieslands Kultur und was funktioniert in Ostfrieslands Kultur in puncto Nachhaltigkeit?

Es geht um die gemeinsame Entwicklung und Verabredung von realistischen, handhabbaren Handlungszielen. Das ist ein Prozess, an dem möglichst viele Kulturtätige gleichberechtigt mitwirken sollen. Als KIO-Projekt strukturieren wir bloß den Ablauf: Sieben Schulungen zu den harten Fakten (vormittags) – sieben Workshops, um daraus den ostfriesischen Weg abzuleiten (nachmittags). Dazwischen Zeit zum Netzwerken beim gemeinsamen Mittagessen und für Blicke hinter die Kulissen bereits nachhaltiger Kultureinrichtungen.

Diese Themen sind vorgesehen:*

1. Einstieg in die Nachhaltigkeit: Wieso? Weshalb? Warum? (Februar 2026)
2. Energie, Wasser & Co.: Alles fließt. (April 2026)
3. Einkaufen, Verpflegen & Entsorgen: Denken in Kreisläufen. (Juni 2026)
4. Mobilität & Reisen: Der Weg ist das Ziel. (August 2026)
5. Veranstalten: Das Publikum nachhaltig beeindrucken. (Oktober 2026)
6. Klimawandelanpassung: Dritte Orte schaffen. (November 2026)
7. Klimakommunikation. Mehr als vom Wetter reden ... (Januar 2027)

Jetzt sind Sie gefragt! Wenn Sie an den Schulungen oder auch an den Leitfaden-Workshops teilnehmen möchten, melden Sie sich direkt bei uns an. Am Ende sind Sie Ostfrieslands Experten für nachhaltige Kultur. Darauf gibt es von uns Brief und Siegel.

Alle Infos im praktischen Download unter dem Beitrag.

*Die Schulungen am Vormittag können auch unabhängig vom Leitfaden-Prozess besucht werden.

Weitere Informationen (pdf-Download)



Nachlese: KIO-Werkstatt. Drittes Treffen in Leer zeigt, wie kreativ die Kultur in Ostfriesland ist.

Zwischen Friedhofskultur, Dritten Orten, 3D-Druck und Apfelpunsch – Nachhaltigkeit ist bunt und macht gute Laune.

Bei unserer 3. KIO-Werkstatt in der [Kulturwerkstatt Leer](#) wurde es bunt - thematisch und optisch. Nicht umsonst trafen wir uns diesmal in der Leerer Kunstschule von Elenor Simon-Löcken. Das kreative Umfeld sollte auf die Teilnehmenden abfärben. Das hat geklappt – auch, weil wir unter fachkundiger Anleitung und Zuhilfenahme von allerlei Recyclatem (Reste vom 3D-Drucken, Konservengläser), übriggebliebenem (kleine Schnapsbecher von der letzten Kohltour) und – ja – auch Neuhinzugenommenem (so viele Perlen und Steinchen ...) prachtvolle Bonbongefäße und verspielte Postkartenhalter kreieren durften. Vielleicht nicht 100-prozentig nachhaltig, aber ein guter Einstieg, um in lockerer Atmosphäre ins Thema zu kommen.

Wir haben über neue Projekte und Fördermöglichkeiten gesprochen und wertvolle Kontakte geknüpft. Und genau das ist ja die Idee hinter der KIO-Werkstatt.

[Zum Beitrag](#)



KultinO: Unterstützung für Kulturtätige



„Ist KultinO für unsere Organisation oder uns als Kulturtätige geeignet?“

„Wie nutzen wir KultinO bestmöglich?“

„Welche Profile sollten sinnvollerweise von uns angelegt werden?“

„Unsere Veranstaltungen kommen über die Touristikkalender oder über Reservix zu KultinO - was können wir zusätzlich noch bei KultinO machen?“

Wenn Sie sich diese oder andere Fragen rund um das Kulturportal KultinO stellen, berät Maike Nordholt Sie gerne. Eine Möglichkeit ist die Teilnahme an den monatlich stattfindenden Online-Workshops. Es können aber gerne auch Einzeltermine per Zoom oder vor Ort ausgemacht werden.

[Zu den Kontaktmöglichkeiten](#)

KultinO: Gewusst wie

Kostenloser Online-Workshop am 13. Januar 2026 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Die Regionale Kulturagentur veranstaltet Online-Workshops zur Einführung in das Kulturportal KultinO. Die Workshops richten sich an alle Kulturtätigen in Ostfriesland, die sich und ihre Arbeit auf KultinO präsentieren möchten und dafür eine Einführung von uns wünschen.





*Matthias Kirschnereit,
künstlerischer Leiter
der Gezeitenkonzerte*

„Ostfriesland bietet eine wunderbare kulturelle Vielfalt, die sich für Interessierte aber bislang nur mühsam erschließen ließ. Mit KultinO ändert sich das endlich! Veranstalter wie die Gezeitenkonzerte werden von KultinO immens profitieren.“



Das Kulturportal
für Ostfriesland

Nach dem Krieg: Der Wiederaufbau von Gaza

22. Januar 2026 um 19:00 Uhr im Landschaftsforum Aurich

Die Bundesregierung hat angekündigt, gemeinsam mit Ägypten eine internationale Konferenz zum Wiederaufbau von Gaza zu organisieren. Verantwortlich sind dafür das Auswärtige Amt und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Johann Saathoff ist Parlamentarischer Staatssekretär im BMZ und wird über die aktuelle Entwicklung im Nahost-Konflikt, die Herausforderungen des Wiederaufbaus und die Beteiligung der Bundesregierung informieren.



Ostfriesische Horizonte: Zeitreise mit Lothar Englert

31. Januar 2027 um 16:00 Uhr in der Kunstscheune Gess in Jemgum

Englert liest aus seinem vielfältigen Œuvre, das von mittelalterlichen Königskrönungen über Sturmfluten bis zu modernen Gesellschaftsstudien reicht. Mit warmem Tonfall und großem historischen Sachverstand öffnet er Fenster zu längst vergangenen Zeiten und lässt Figuren lebendig werden, die um Freiheit und Identität ringen.

Weitere Informationen



Januar 2026: Bild des Monats der Graphothek

„Pseudojanus“, Farblithographie, Bernhard Jäger 1974, 63 x 46 cm, OLA 70353

Ein Kopf im Profil, doch innen ein Labyrinth: Bernhard Jägers (*1935) Farblithographie „Pseudojanus“ öffnet den Blick auf ein Geflecht filigraner Strukturen, die an Knochen und Blutgefäße erinnern. Rot- und Blauverläufe markieren Pfade durch Nasenhöhle und Speiseröhre. Spitze Dreiecke hinter dem Mund deuten Zähne an. Die Figur steht vor einer gelb-grauen Fläche mit blauen Punkten, deren Kontur links ein zweites Profil schneidet. Drei horizontale Linien verknüpfen den rechten Kopf mit diesem Umriss. Unten deutet eine grüne Fläche Kleidung an, der Hintergrund pulsiert gleichsam unruhig rot.

Neue Leihgabe aus der Graphothek in der Stadtbibliothek Aurich



In der Stadtbibliothek Aurich ist ab sofort eine neue Grafik aus der Graphothek der Ostfriesischen Landschaft zu sehen. Mit dieser Präsentation setzt die Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft gemeinsam mit der Stadtbibliothek Aurich die Aktion fort, ausgewählte Werke der Graphothek in den öffentlich zugänglichen Räumen der Bibliothek zu zeigen. Besucherinnen und Besucher können sich über einen QR-Code direkt vor Ort detaillierte Informationen zum jeweiligen Kunstwerk sowie zur Graphothek abrufen.

[Zur Grafik](#)

Kostüm des Monats November

„Wenn es etwas gibt, was die Welt hasst, so ist es eine Frau, die sich um ihre eigenen Angelegenheiten kümmert.“ (Calamity Jane)

Auch im Januar zeigt der Kostümfundus der Ostfriesischen Landschaft wieder Bekleidung voller Geschichte und Geschichten: Anke Friedewold, die den Fundus betreut, trägt eine markante Fellmütze und eine pelzbesetzte Lederweste, ein Ensemble, das sofort an die Trapperinnen und Grenzgängerinnen der Nordwest- und Wildnisromantik erinnert.



[Weiterlesen](#)

Ostfriesland in der Wikipedia: Moordorf



An dieser Stelle des Newsletters werden Beiträge des Wikipedianers Matthias Süßen verlinkt. Innerhalb der Kulturagentur engagiert er sich insbesondere für das Netzwerk Frisia Judaica und trägt aktiv zur Dokumentation und Vermittlung regionaler Geschichte bei. Diesmal geht es um den Ort Moordorf in Ostfriesland.

Bildnachweise:

- Sonnenaufgang über Moordorf (Foto: Matthias Süßen).
- KIO-Förderung (Foto: Matthias Süßen, bearbeitet).
- KIO-Projekt Klima-Leitfaden (Foto: Pexels/Canva, bearbeitet).
- Nachlese: KIO-Werkstatt (Foto: Cai-Olaf Wilgeroth, bearbeitet).
- Maike Nordholt im Büro (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Maike Nordholt erklärt KultinO (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Matthias Kirschner ist überzeugt von KultinO (Bild: Ostfriesische Landschaft).
- Johann Saathoff (Foto: Henning Schacht /BMZ).
- Ostfrieslandkarte aus dem Jahre 1595 von Ubbo Emmius (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- „Pseudojanus“, Farblithographie, Bernhard Jäger 1974 (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Von links nach rechts: Aleksej Altmann, Sonja Hohnholt, Dr. Welf-Gerrit Otto (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Anke Friedewold im Kostüm (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Lehmhütte im Moormuseum Moordorf (Foto: Matthias Süßen).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0
E-Mail: ol@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.